

WIPPERFÜRTH BAUSTELLEN BLATT

Mai 2017

Betreten der
Baustelle erwünscht!



Sommer, Sonne, Lancaster

Verwöhnen Sie Ihre Haut mit höchster Produktqualität und angenehmen Texturen. Seit vielen Jahren schützt LANCASTER Sonnenpflege und sorgt für eine langhaltende, glamouröse Bräune.

Die umfangreiche Auswahl bietet alles für Urlaub und Outdoor, für die ganze Familie und für den Sport. Eine sonnige Beratung erwartet Sie in der:
Parfümerie Gottmann
Untere Straße 55

Baustellenwitz

Einen Tag vor der 800-Jahr-Feier in der Hochstraße. Der Bauleiter versammelt alle Arbeiter um sich und sagt: „Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht für euch. Die gute ist: Ihr habt morgen alle frei und könnt ordentlich mitfeiern.“ Alle jubeln. „Und die schlechte?“, fragt der Vorarbeiter. „Ihr müsst heute noch fertig werden!“

VIP, WIPPER, WIPPERFÜRTH

Wipperfürther Feuerherz
Die Schlager-Boygroup „Feuerherz“ um Ex-DSDS-Teilnehmer Sebastian Wurth geht nach ihrem Einsatz als

Support bei der diesjährigen Maite Kelly-Tournee wieder auf Tour, diesmal mit dem Kinderprogramm Toggo. Zwischen Juni und September treten die Jungs zehnmal auf, am 27. August auch in Köln.

Bauarbeiter des Monats

Die Rohre in der Hochstraße sind verlegt, jetzt müssen die Häuser noch an die neuen Leitungen angeschlossen werden. Ein Fall für Mathias Mummert und seine Kollegen von der BEW. Damit drinnen das Wasser fließt und es schön warm ist, arbeitet der 27-Jährige draußen. „Ja, das ist halt so“, sagt der gelernte Anlagenmechaniker und Hobbyfußballer.



Benjamin Blümchen
14 Millionen Kassetten und CD wurden von den beliebten Benjamin-Blümchen-Hörspielen verkauft. Nun kommt die erste Realverfilmung ins Kino. Derzeit laufen unter Regie von Tim Trachte die Dreharbeiten in Köln. Neben Friedrich von Thun, der Zoodirektor Tierlieb spielt, hat auch die Wipperfürtherin Petra Nadolny eine Rolle übernommen. Der genaue Starttermin steht noch nicht fest.

Impressum
Herausgeber: City Management der Hansestadt Wipperfürth und Verlag am See. © 2017 Verlag am See, Kölner Str. 420, 51515 Kürten.
Redaktion: Sven Schlickowey, Paul Kalkbrenner
Tel. 02207-91 91 4-0, E-Mail: Baustellenblatt@Verlag-am-See.de



Historische Wipperfürth-Postkarte aus dem Archiv von Erich Kahl

Wir feiern die 800

Jetzt geht es richtig los: Hansetag und WippFestival

Die älteste Stadt im Bergischen feiert runden Geburtstag. Wipperfürth wird 800 Jahre alt und begeht dies das ganze Jahr über mit unterschiedlichen Aktionen.

Steuer-Privilegien

Während andere Kommunen für die Berechnung ihres Alters meist auf die erste urkundliche Erwähnung des Ortes zurückgreifen, nutzen die Wipperfürther die Verleihung von Steuer-Privilegien durch den Kölner Erzbischof Engelbert I. im Jahr 1217, die schließlich wenige Jahre später zum Erhalt der Stadtrechte führte, als Startdatum ihrer Stadtgeschichte.

Hannelore Kraft ist die Schirmherrin

Die Feierlichkeiten zum Jubiläum starteten bereits im Januar, als Bürgermeister Michael von Rekowski 700 Gäste, darunter Ministerpräsidentin Hannelore Kraft und der ehemalige Bürgermeister Hans-Leo Kausemann, einer von nur fünf Wipperfürther Ehrengürgern, zu einem Empfang in der Alten Drahtzieherei geladen hatte. Für den nicht ganz ernst gemeinten Vorschlag des Landrates Jochen Hagt, doch die Steuerprivilegien für die Hansestadt wieder einzuführen, konnte sich die Landesmutter allerdings nicht erwärmen.

Im Juli gehts los

Richtig los gehen die Festivitäten Anfang Juli. Denn Wipperfürth ist in diesem Jahr erstmals Ausrichter des Westfälischen Hansetages. Seit 1984 treffen sich die knapp 50 Mitglieder des Westfälischen Hansebundes einmal jährlich zu einem großen Fest, das gleichzeitig auch als Treffen der Delegierten aus den Mitgliedsstädten dient.

Westfälischer Hansetag

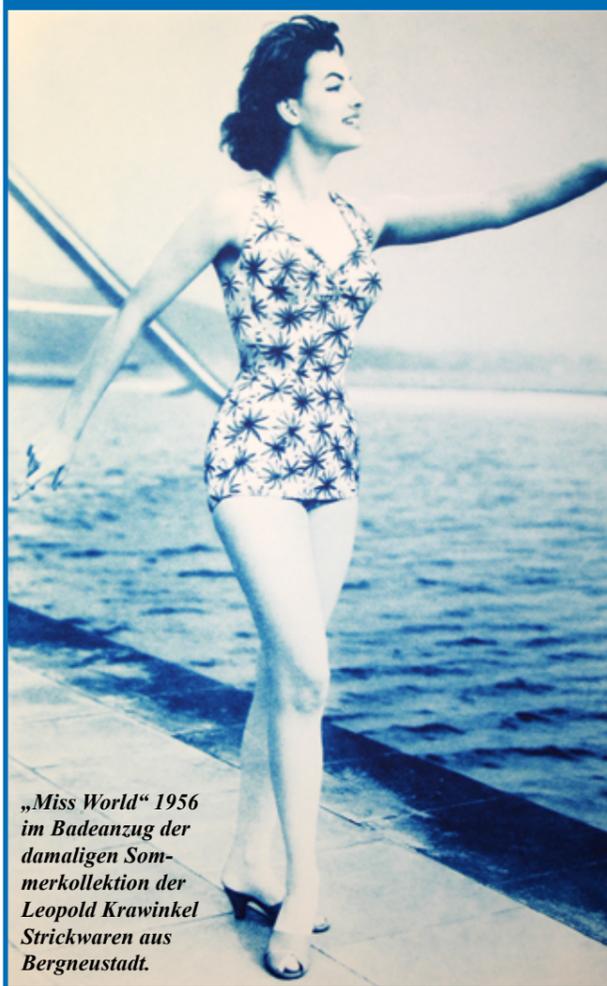
Am Wochenende 1. und 2. Juli präsentieren sich auf einem Hansemarkt rund um den Marktplatz die westfälischen Hansestädte von Ahlen bis Wesel. Parallel dazu

gibt es auf dem Klosterberg einen Mittelalterbereich und vor dem Haus der Familie einen Spiel- und Mitmachbereich für Kinder. Außerdem einen verkaufsoffener Sonntag.

WippFestival

Direkt an den Hansetag schließt sich das WippFestival an, eine Festwoche, in der jeder Tag unter einem eigenen Motto steht. All dies gipfelt schließlich in ein zweitägiges Fest am 8. und 9. Juli. Unter dem Titel „zusammen feiern und genießen“ geht es in der ganzen Wipperfürther City rund, auf den Ohler Wiesen gibt es ein buntes Bühnenprogramm.

Wie hieß die schönste Wipperfürtherin?



„Miss World“ 1956 im Badeanzug der damaligen Sommerkollektion der Leopold Krawinkel Strickwaren aus Bergneustadt.

Für 100 € Einkaufsgutscheine zu gewinnen



Sie wohnte mit ihren Eltern in der Fritz-Volbach-Straße. Sie machte auf dem St.-Angela-Gymnasium ihr Abitur und fuhr mit dem Bus 1 1/2 Stunden nach Köln, um Philosophie zu studieren. Mit 21 Jahren wurde sie „Miss Köln“ und kurze Zeit später, 1956, in London zur ersten und bis heute einzigen deutschen „Miss World“ gekürt. Ihre Eltern, strenggläubige Katholiken, hielten eine „Miss“ anfangs für so etwas wie eine Stripperin. Sie fuhr einen der ersten Pkw in Wipperfürth. In Bayern machte

sie Karriere als Fernsehansagerin und drehte ihren ersten Film: „Mit Himbeergeist geht alles besser“.

Wie hieß diese berühmte Wipperfürtherin?

Unter den richtigen Antworten verlosen wir mit der Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG drei ESW-Einkaufsgutscheine im Wert von 20, 30 und 50 Euro.

Postkarte an:

Citymanagement der Hansestadt Wipperfürth, Marktplatz 15, 51688 Wipperfürth oder E-Mail an: verlosung@baustellenblatt.de
Einsendeschluß: 2.6.2017.



Aufgrund von Umbauarbeiten bleibt die SB-Filiale der Volksbank in der Gaulstraße vom 2.5. bis 12.5.2017 geschlossen.



Volksbank
Wipperfürth-Lindlar eG

Menschen im Mittelpunkt.

Wipp-Pfennig

Kreissparkasse prägt historische Münze

Zu den bedeutendsten Teilen der 800-jährigen Geschichte von Wipperfürth gehört sicherlich, dass in der Stadt etwa 100 Jahre lang Münzen geprägt wurden. Hatten die Grafen von Berg vorher eher halb-legal in Wildberg, wo auch Silber gefördert wurde, Münzen schlagen lassen, verlegten sie ihre Münze nach der Erlaubnis des Königs nach Wipperfürth – auch um sie vor dem Kölner Zugriff zu schüt-

zen. Hier wurde von 1275 bis 1279 der Wipperfürther Pfennig geprägt.

Etwa 30 der historischen Münzen gibt es heute noch, sie liegen in den großen Münzkabinetten in Berlin, Wien, Dresden und Frankfurt. Auch die Stadt selber erwarb 1978 einen Pfennig bei einer Auktion. Ein weiteres Exemplar besitzt der Geschichtsverein.

Zum runden Stadtgeburtstag hat die Kreisspar-

kasse Köln eine Nachbildung des Wipperfürther Pfennigs erstellen lassen. Während die Originale zwischen 97 und 98 Prozent Silber enthielten, besteht die Nachprägung zu 99,9 Prozent aus reinem Silber. Zusammen mit einer Urkunde, die auch Wissenswertes über die Geschichte und die Motive der Münze enthält, gibt es die „neuen“ Wipperfürther Pfennige bei der Sparkasse am Marktplatz zu kaufen.



Kurzer Weg wieder auf

Neue Verkehrsführung: Kreisel fertig, die „Asi-Runde“ ist zurück

Der Kreisverkehr an der Lenneper Straße wurde vier Wochen früher fertig als geplant. Deswegen und weil die Verbindung von der Dr.-Eugen-Kersting-Straße zur Unteren Straße ab sofort wieder in beide Richtungen offen ist, ist die Wipperfürther City nun wieder auf dem kurzen Weg zu erreichen. Vor allem Besucher, die aus Richtung Hückeswagen kommen, müssen nun nicht mehr um die Stadt „he-

rum“ fahren, sondern können über die Bahn- oder die Dr.-Eugen-Kersting-Straße direkt in die Innenstadt gelangen.

Bis zum Hansetag und zur Jubiläumsfeier Anfang Juli wird nur auf dem kurzen Stück der Hochstraße zwischen dem Kölner-Tor-Platz und der Bahnstraße gearbeitet. Und nur dieser Bereich ist dann auch gesperrt. Alle anderen Straßen sind wie vor der Baustelle befahrbar,

was den Wipperfürthern auch ihre heißgeliebte „Asi-Runde“ rund um den Marktplatz zurückbringt.

Zwischen Kölner-Tor-Platz und der Bahnstraße werden unter anderem Glasfaser-Kabel für schnelles Internet verlegt. Vor allem aber wird die Straße komplett umgestaltet. Dabei werden zum Beispiel zusätzliche Parkplätze geschaffen, die jeweils in Viererblöcken angeordnet werden, so wie man das vor dem ehemaligen Ringkaufhaus in der Telegrafienstraße in Wermelskirchen kennt. Außerdem werden neue Bäume gepflanzt und natürlich die Oberflächen erneuert.

Die Aufträge zu diesem Bauabschnitt wurden an eine Arbeitsgemeinschaft (ARGE) bestehend aus der Dieter Gohmann GmbH aus Kierspe und der Wipperfürther Firma Schulte Nachf. Tiefbau vergeben. Mit beiden Unternehmen hat die Stadt gute Erfahrungen gemacht: Gohmann führte die Arbeiten im Zuge des InHK in der Bahnstraße aus, Schulte in der Unteren Straße. Durch den Zusammenschluss in einer ARGE können die beiden Firmen nun noch schneller und auch an zwei Aufgaben parallel arbeiten.

Schwarzkümmel-Öl gegen Zeckenbisse



Wuff...super Herrchen!
Dank Schwarzkümmel-Öl
habe ich keine Zecken mehr,
probier's doch auch mal aus!

BoBedorf
Reformhaus Biomarkt



Untere Straße 17 · 51688 Wipperfürth
Tel.: 0 22 67 / 42 79 · Fax: 0 22 67 / 65 88 26
www.bio-bedorf.de

Entenrennen

Erstes WippKids Wupperentenrennen

Lustig sind Entenrennen für groß und klein: Die Teilnehmer werfen ihre Gummienten in einen Fluss, dem man danach die weitere Arbeit überlässt. Die Ente, die zuerst im Ziel weiter flussabwärts ankommt, bringt ihrem Besitzer den Sieg.

Das erste Wupperentenrennen wird vom Verein WippKids, dem auch die Erlöse zugute kommt, veranstaltet. Wer teilnehmen will, kauft die Startkarte für fünf Euro bei der Kreissparkasse am Marktplatz. Firmen können Mutter-Enten erwerben. Für 200 Euro gibt es eine große und 30 kleine Enten. Die Entenkinder gehen an



eine Gruppe Kinder und nehmen am Hauptrennen teil. Für die Mutter-Enten gibt es ein eigenes Rennen. Erster Preis ist ein Erlebnis-Tag für die jeweilige Kindergruppe.

Start ist am 8. Juli um 16

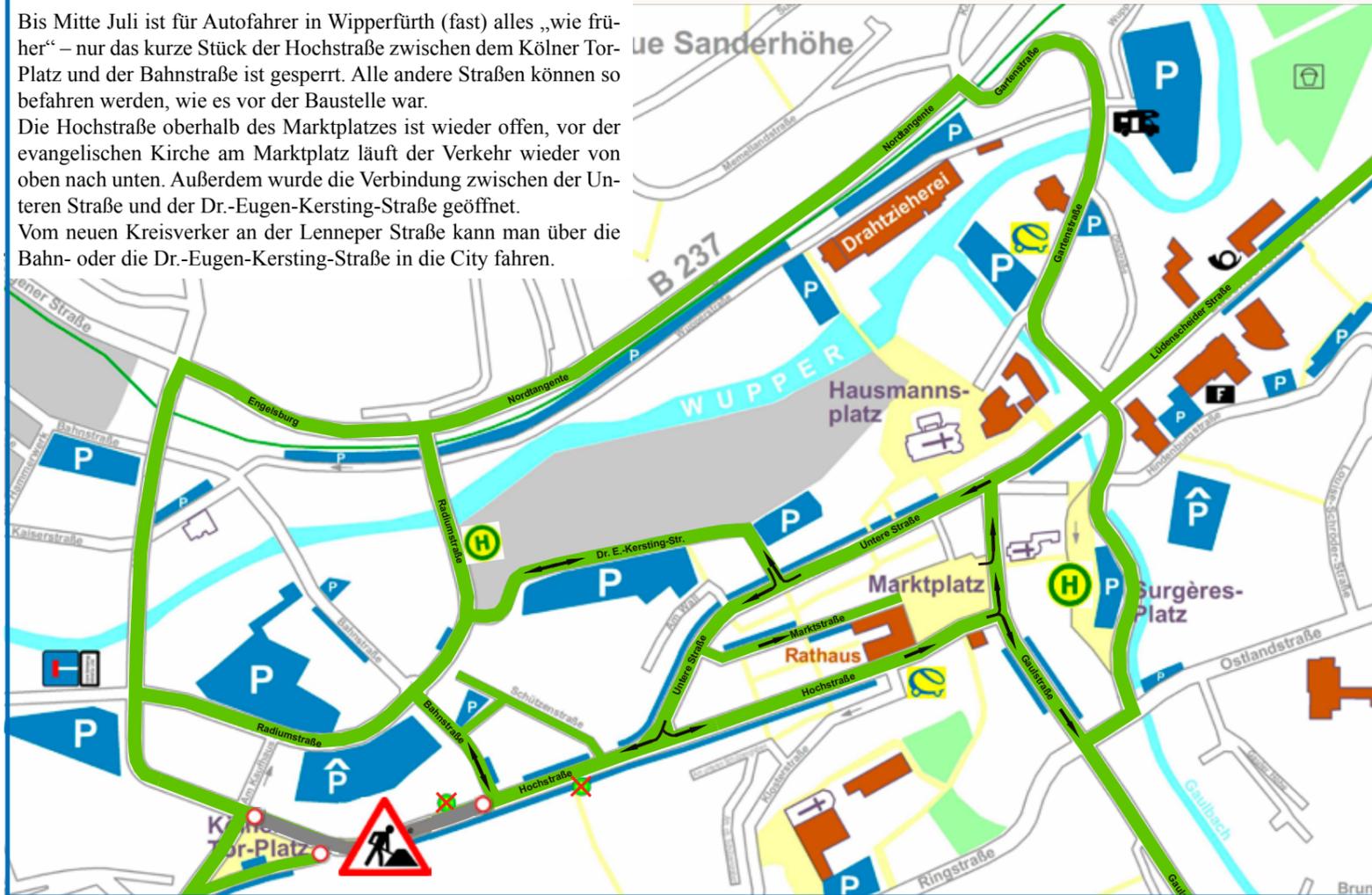
Uhr an der Furt durch die Wupper in Höhe Voss-Parkplatz. Im Hauptrennen gibt es Preise zwischen 100 und 800 Euro zu gewinnen. Der Vorverkauf hat begonnen.

So gehts weiter mit der Baustelle

Bis Mitte Juli ist für Autofahrer in Wipperfürth (fast) alles „wie früher“ – nur das kurze Stück der Hochstraße zwischen dem Kölner Tor-Platz und der Bahnstraße ist gesperrt. Alle andere Straßen können so befahren werden, wie es vor der Baustelle war.

Die Hochstraße oberhalb des Marktplatzes ist wieder offen, vor der evangelischen Kirche am Marktplatz läuft der Verkehr wieder von oben nach unten. Außerdem wurde die Verbindung zwischen der Unteren Straße und der Dr.-Eugen-Kersting-Straße geöffnet.

Vom neuen Kreisverkehr an der Lenneper Straße kann man über die Bahn- oder die Dr.-Eugen-Kersting-Straße in die City fahren.



Gut gelaunt und zuvorkommend: Susanne Pilgram.

Neue Mode: Gerry Weber

„Etwas ausgefallener und festliche Mode für ältere Kundenschaft fehlte in Wipperfürth“, sagt Susanne Pilgram, die seit Frühjahr an der Ecke Untere Straße/Marktstraße eine Gerry Weber Boutique leitet. „Mit ‚Taifun‘ haben wir auch Mode für Jüngere im Programm, nicht nur für Abibälle.“

Ihren zweiten „Cecil“-Modelladen betreibt sie im Gummersbacher Forum: „Wer bei uns shoppt, kriegt Bonuspunkte für beide Läden“. Die aktuellen Trendfarben von Rosa bis blau gibt es in den Größen 34 bis 48.



Bankenspender

Neu: „Wipperfürther für Wipperfürther“

Angefangen hat alles, weil auf dem Friedhof an der Weststraße ein paar Bänke fehlten. Als Britta Görg erfuhr, dass die maroden Bänke, auf denen sich ihr Vater gerne ausruhte, aus Kostengründen nicht erneuert werden sollten, nahm sie die Sache einfach selbst in die Hand.

Schnell waren über Facebook Mitstreiter gefunden, die zusammen einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt organisierten, um Geld für Bänke einzunehmen. „Das war als einmalige Aktion geplant“, erinnert sich Britta Görg heute. So „zwei bis drei“ Bänke wollte man anschaffen.

Daraus geworden sind zehn Parkbänke, die heute auf dem Friedhof zum Verweilen einladen. Und der neue Verein „Wipperfürther

für Wipperfürther“. Der soll als organisatorisches Dach dienen, um Geld für weitere Aktionen dieser Art zu sammeln.

Fiona Harwood, die von Anfang an dabei ist und den Vorsitz des Vereins übernommen hat, hält vieles für vorstellbar: „Wir haben ganz viele Ideen – könnten aber auch noch ein paar mehr gebrauchen.“

Deshalb präsentiert sich der neue Verein auch beim großen Fest zum Stadtjubiläum am 8. und 9. Juli auf den Ohler Wiesen. Dort kann man Mitglied werden, erfahren, wie man für den Verein spenden kann, und eigene Ideen einreichen. „Wir wollen eine Tafel aufstellen, wo jeder seine Vorschläge aufschreiben kann“, berichtet Fiona Harwood.

www.wipperfuerth.de



Ab dem Frühsommer kann man auf Ellerts Ecke Eis und Cappuccino genießen.

Es wird immer schöner

Neue Projekte aus dem Verfügungsfonds für die City

Der städtische Verfügungsfonds macht's möglich. „Sechs neue Cafétische und die dazu passenden Korbstühle darf ich ab Sommer auf Ellerts Ecke stellen“, sagt Anselmo Vetturini, seit vier Jahren Betreiber des Eiscafé Sommariva. „Und das Schönste ist, dass mir die Stadt die Hälfte dazu

gibt“, freut er sich. „Auf Ellerts Ecke scheint die Sonne bis zum frühen Abend und dort eine kleine Außengastronomie zu haben, ist eine Bereicherung für die ganze Stadt“, erklärt City Managerin Mery Kausemann.

Genau für solche Projekte ist der Verfügungsfonds aufgelegt worden.

Wer eine Idee hat, wie man die City verschönern kann, bekommt bis zur Hälfte der Kosten dazu. Die einheitlichen Pflanzkübel in der Innenstadt waren das erste Projekt. Später wurde die Weihnachtsbeleuchtung aufgestockt. Weitere Anträge können jederzeit gestellt werden.



Fiona Harwood (li.) und Britta Görg mit einer der zehn neuen Bänke. Weitere Aktionen wie diese sind bereits in Planung.

Bürger bestimmen mit

Das Ziel ist ein Gestaltungsleitfaden für die Innenstadt

Wie soll die Wipperfürther City in Zukunft aussehen? Welche Außenwerbung soll zum Beispiel erlaubt sein? Und welche Außengastronomie? Diese und viele weitere Fragen zur optischen

Zukunft der Innenstadt sollen in einer Bürgerwerkstatt geklärt werden.

Am „Tag der Städtebauförderung“ am 13. Mai lädt die Verwaltung interessierte Bürger ein, am Gesicht der

Stadt mitzuwirken. Los geht es um 10 Uhr im Rathaus, bis etwa 16 Uhr soll diskutiert und beobachtet werden, dazwischen ist eine Pause geplant. Ziel ist ein Gestaltungsleitfaden für die City.



Zuhause ist einfach...



www.ksk-koeln.de

...wenn man einen Immobilienpartner hat, der von Anfang bis Eigentum an alles denkt.

Wenn's um Ihr Geld geht

 Kreissparkasse Köln

Wipp-Schild

Stabiles Metallschild 10,- € bei Tabakwaren Fulko



Wipp-Wurst

Wipperfürther Jubiläumsmettwurst bei Metzgerei Schulte



Wipp-Shirt

T-Shirt mit Jubiläumslögo 14,90 € bei Momentos



Wipp-Puzzle

Sommerlicher oder winterlicher Marktplatz als 1000 Teile Puzzle, ca. 14,90 € im Rewe Center (ab Jubiläum)



Wipp-Ring

Emaillierte Silberringe 129,- € bei Schmuck Ries



Wipp-Armband

Silber und geflochtener Jeansstoff 49,- € bei Goldschmiede Heuser, Marktstr.



Wipp-Licht

Teelicht 6,95 € in der Bergischen Buchhandlung



Wipp-Becher

Keramikbecher 7,95 € bei Edeka Offermann



Wipp-Brett

Brettchen 6,95 € mit Buckelmesser 9,95 € bei Geschenkehaus Waldmann



„Wipperfürth ist sehr gemütlich“, sagt Carmen Otto, 54. Die gebürtige Wipperfürtherin lebt zwar in der Hückeswagener Nachbarschaft, kommt zum Shoppen aber gerne in ihre Geburtsstadt. „Das kommt schon nah dran an die Kölner Altstadt. Auch weil es viele Möglichkeiten gibt, im Sommer draußen zu sitzen.“ Vor allem die Bekleidungsengeschäfte in der City seien zu empfehlen. „Es ist einfach schön hier!“



„Ich schätze die Vielfalt und den Flair im alten Wipperfürth“, meint Dr. Michael Pehlke. Der 57-Jährige vermisst zwar ein Geschäft für Herrenbekleidung, der wichtigste Laden sei aber ohnehin eine Buchhandlung: „Ich liebe die Buchhandlung Colibri. Das Tolle ist, dass die Bücher verkaufen, die sie selber gelesen haben. Die kennen meinen Geschmack und können mir Empfehlungen geben.“ Im Internet finde man sowas nicht.



„Hier ist es einfach schön heimisch“, sagt Hannah Sieg, 20, aus Egen. „Man kennt die Läden und die Leute, die da arbeiten.“ Selbst für die Pausen sei bei ausgedehnten Shopping-Touren gesorgt: „Ich gehe sehr gerne ins Hansecafé am Marktplatz, da gib es nette Bedienungen und leckeren Kaffee.“ Ob Einzelhandel oder Gastro: „Man fühlt sich einfach total wohl, alle sind immer super nett und man ist immer sehr zufrieden.“

Solarplaner

Vom Sofa die Anlage planen



Nach ein paar Klicks spuckt das neue Internet-Angebot der BEW bereits eine mögliche Ersparnis aus.

Sommer, Sonne satt: Die sonnenreichsten Monate des Jahres stehen vor der Tür! Spätestens jetzt beginnen wieder zahlreiche Hausbesitzer, das Internet nach Begriffen wie „Solaranlage“, „lohnt sich das“ und „Photovoltaik“ zu durchforsten.

Drei gute Gründe sprechen dafür, sofort über eine eigene Solaranlage nachzudenken: Erstens liegen jetzt nicht nur die sonnen-, sondern damit auch die ertragreichsten Monate vor uns. Zweitens kann man heutzutage mit dem Pachtmodell eine Solaranlage in kürzester Zeit auf dem eigenen Dach installieren, ohne große Anfangsinvestitionen. Und drittens kann man die eigene Anlage ganz einfach selbst planen – und zwar vom Sofa aus.

Die Wipperfürther BEW hat ein eigenes Internet-Angebot geschaffen: Unter www.bergische-energie.de/solarberatung bekommt man nicht nur Antworten auf Fragen rund um Solaranlagen, man kann auch sofort in die Planung einsteigen: Mit dem Solar-Schnellcheck braucht es nur wenige Klicks um herauszufinden, wie viel man mit einer eigenen Solaranlage sparen kann. In nur 15 Minuten ist die Anlage bereits geplant.

Wer dazu keine Lust hat, kann den Profis von der BEW übrigens auch den Stromverbrauch, den ungefähren Neigungswinkel des Daches und die Ausrichtung der Dachfläche mitteilen. Und bekommt dann ein maßgeschneidertes und unverbindliches Angebot.

App dafür!

Jetzt verfügbar: die Wipp-App

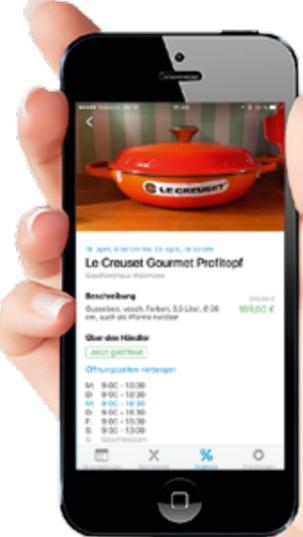
Die neue Wipp-App ist endlich da! Zeitgleich mit der neuen Internetseite der Stadt wurde auch die Smartphone-Anwendung im App Store zur Verfügung gestellt. Allerdings erstmal nur für Besitzer eines Apple iPhones. Die Android-Version soll zeitnah folgen.

Alex Dobrynin aus Gummersbach hat die App entwickelt. Für die Events und Angebote, die dort abgebildet werden, greift sie auf eine Datenbank

zurück, die wie die neuen Webseiten der Stadt, von der Firma berg.net stammt. Hier können Händler und Gastronomen ihre Aktionen eintragen.

Für den Nutzer gibt es dann zwei Möglichkeiten: Entweder geht er aktiv mit der App auf die Suche, indem er Angebote für eine bestimmte Straße oder einen bestimmten Zeitraum sucht. Oder er lässt sich von der App passiv informieren.

Beim ersten Öffnen nach dem Herunterladen kann der User bestimmen, wie und wann er über die Angebote welcher Anbieter informiert werden möchte. Kommt man dann am Geschäft eines favorisierten Händlers vorbei, hat dieser geöffnet und ein Angebot hinterlegt, kommt eine Benachrichtigung von der App. Und zwar nur einmal, um den Kunden nicht zu nerven.



800 Jahre Festkalender

8. Mai bis 14. Juli
Fotoausstellung von Anett Kürten, Haus der Familie

Do 18. Mai, 17 Uhr
Vernissage „Wipperfürth Erleben“, Rathaus

Fr 19. Mai, 11, 12.30 und 14.30 Uhr

Kinderoper der Oper Köln: „Irgendwie anders“, Alte Drahtzieherei

Sa 20. Mai, 13 Uhr
Reise durch die Zeit ein, Hausmannsplatz

So 28. Mai, 11 Uhr
Maifest in Agathaberg, Schulhof GS Agathaberg

7. Juni bis 14. Juli
Ausstellung von Fotos aus dem Glasplattenarchiv, Haus der Familie

Sa 3. bis So 4. Juni
WippKultur-Festival www.wippkultur.de

Sa 10. Juni, 11 Uhr
Sommerfest, Seniorenzentrum, Sonnenweg 4 - 6

Do 15. Juni, 9.30 Uhr
„Wir leben (T)hier“ mit Prozession, Thier

26. Juni bis 1. September
Ausstellung „Wipperfürth in der Kunst“, Rathaus

Sa 24. Juni, 10 Uhr
24-Stunden-Schwimmen, Walter-Leo-Schmitz-Bad

So 25. Juni, 10 Uhr
Wip.-Olympiade 2017, Mühlenbergstadion

Sa 1. bis So 2. Juli, 10 (Sa) u. 11 Uhr (So)

34. Westfälischer Hansetag mit Hansemarkt, Mittelalterbereich, Wirtschaftsmeile, Kinderspielparadies und Familienoase, Marktplatz, Klosterberg. Verkaufsoffener Sonntag

Mo 3. Juli, 10, 15 u 19 Uhr
Zusammen alt werden: Nachhaltiges schaffen, Geschichte aufarbeiten, Alte Drahtzieherei

Di 4. Juli
Zusammen bewegen: ein ganzer Tag im Zeichen des Sports, versch. Veranstaltungsorte und -zeiten

Mi 5. Juli, 10 Uhr
Zusammen arbeiten: den

Folgen des demografischen Wandels entgegenwirken, Jugendliche in der Stadt behalten, Perspektiven aufzeigen, Alte Drahtzieherei

Do 6. Juli, 16 Uhr
Zusammen leben: die sieben Kirchdörfer gemeinsam im Herzen der Stadt

Start in den Dörfern, ab ca. 18 Uhr am Klosterberg

Fr 7. Juli, 10 Uhr
Zusammen wachsen: Spiel, Spass, Spannung, Ohler Wiesen

Sa 8. bis So 9. Juli, jeweils 10 Uhr
Zusammen feiern und genießen: schleimmen, tanzen, feiern, Ohler Wiesen

Sa 8. Juli, 16 Uhr
1. Wupperentenrennen

Start ist an der Furt durch die Wupper in Höhe Voss-Parkplatz, Ziel ist in Höhe der Eisenbahnbrücke

So 9. Juli, 11 Uhr
Familien-Mutmachtag, Haus der Familie

www.wipp800.de



Jetzt bei uns

Der neue Ford Kuga.

FORD KUGA TREND

Audiosystem CD inkl. LCD-Multifunktionsdisplay, Ford Power-Startfunktion, Klimaanlage, manuell, Nebelscheinwerfer

Bei uns für

€ 18.990,-¹

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Kuga: 7,8 (innerorts), 5,3 (außerorts), 6,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 143 g/km (kombiniert).

BERGLAND GRUPPE

Autohaus Bergland GmbH · Alte Papiermühle 4 · 51688 WIPPERFÜRTH
Telefon (02267) 8820-0 · info@bergland-gruppe.de

Autohaus Bergland GmbH
REMSCHIED

AHG Autohaus GmbH
GEVELSBERG

Autohaus Wiluda GmbH
RADEVORMWALD

Autohaus Bergland GmbH
HENNEF (SIEG)

WWW.BERGLAND-GRUPPE.DE

¹Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Kuga Trend 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 88 kW (120 PS) (Start-Stopp-System) (Frontantrieb).